

SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Ort 4314 Zeiningen, 21.09.2013
Datum

PROTOKOLL

der 29. Ordentlichen Generalversammlung der SOGART

Vom Samstag 14. September 2013, 0930-1030
6004 Luzern, Bourbaki Panorama

I. Präambel

Es sind 109 stimmberechtigte Mitglieder und 20 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

Gäste gemäss spezieller Gästeliste (Anhang zum Protokoll)

II. Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung und Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Mitglieder und Gäste und bedankt sich für deren Anwesenheit. Viele Mitglieder und Gäste mussten sich entschuldigen. Der Präsident meint augenzwinkernd, waren letztes Jahr Heirat und Hochzeiten der Hit, sind es dieses Jahr Feste von Mittelschul- und Studentenverbindungen.

Leider haben uns im vergangenen Vereinsjahr drei Kameraden für immer verlassen:

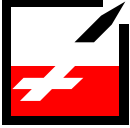
- Oberst i Gst Jean-Claude Dutoit, ehemaliger Rgt Kdt und Art Chef F Div 5 und FAK 2;
- Oberstlt Toni Schrafl, ehemaliger Art Chef Gz Br 7 und Gründungsmitglied der SGOF aus der später die SOGAF und die heutige SOGART wurde;
- Br Andrea „Joggi“ Rauch, ehemaliger Kommandant Festung Brigade 23 (Gotthard Brigade).

Die Generalversammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute um den drei verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Der Präsident erlaubt sich ein paar persönliche Gedanken und stellt den Zusammenhang her zwischen dem Panoramagemälde am Tagungsort und der heutigen Zeit. Die Verhältnisse von 1871 und heute sind in verschiedenen Bereichen ähnlich gelagert. Der Grenzübertritt der Bourbaki Armee in Les Verrières war ein Test für die unterfinanzierte Schweizer Armee, der mit viel Glück statt im militärischen Desaster in einer erfolgreichen humanitären Aktion endete. "Wo sind meine Batterien?" fragte der damalige Oberbefehlshaber der Schweizer Armee, General Hans Herzog, immer wieder. Er erkannte den Wert der Artillerie ebenso wie es die meisten Heerführer in den 162 Jahren seit diesem Ereignis taten. Seit damals gab es keinen bewaffneten Konflikt, in dem der Gewinner nicht über Artillerie verfügte. Auch heute ist das schwere Feuer immer noch der Entscheidungsträger in allen Formen von Konflikten.

Nach den einleitenden Worten hat der Präsident über das letzte Vereinsjahr der SOGART berichtet.

Vor einem Jahr hat konnten weit mehr als hundert Teilnehmer an der SOGART Herbsttagung in Solothurn begrüsst werden. Das Thema „Moderne europäische Artilleriesysteme“ mit Präsentationen von ARCHER, CAESAR und DONAR hatte das Interesse geweckt. Das Referat



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

vom Chef der Armee KKdt André Blattmann über die Weiterentwicklung der Armee mit einem Ausblick zur Zukunft der Artillerie rundete den Tag ab.

Eine Delegation der SOGART konnte auf Einladung von NEXTER Systems ein CAESAR Demonstrationsschiessen in Frankreich besuchen. Dieser Besuch ist nicht nur aus technischer Hinsicht wertvoll, sondern hilft auch, sich mit Waffenkameraden über die Landesgrenze auszutauschen.

Auch dieses Jahr konnte wiederum alle Art Abt Kdt und Chef Artillerie zum gemeinsamen Abend nach Thun eingeladen werden. Diese Abende werden sehr geschätzt, die SOGART erhält dadurch wertvolle Impulse und zudem können gute Tipps und Tricks aktiv von Brigade zu Brigade weitergegeben werden. Ein besonderer Dank geht an Vorstandsmitglied Oberstlt Heinz Nüssle für die gelungene Organisation dieses Abends.

Auch in der virtuellen Welt ist die SOGART präsent. Die Social Media Plattformen XING Und Facebook ermöglichen den Kontakt untereinander und die gemeinsame Diskussion von verschiedenen Themen. Auf XING zählen wir zurzeit etwa 200 Mitglieder und auf Facebook 160 Mitglieder. Neu ist die SOGART seit diesem Jahr mittels der App iOf auf auf iPhone und Android präsent. Dieser 7x24 Stunden Service der SOGART wird von Vorstandsmitglied Oblt Sandro Portmann sichergestellt.

Dank dem unermüdlichen Einsatz von unserem Chefredaktor Major Kevin Guerrero konnten wir auch dieses Jahr unsere hauseigene Zeitschrift SOGAFLASH 2013 herausgeben. Es gelingt ihm immer wieder Autoren und Interviewpartner für den SOGAFLASH zu finden und versteht es auch Layouter, Übersetzer und Drucker so zu motivieren, dass die neue Ausgabe pünktlich im August im Briefkasten liegt.

Leider sind auch die Kosten für die Produktion markant angestiegen. Dies liegt einerseits an unseren Qualitätsanforderungen und andererseits an der grösseren Auflage als Folge unseres Mitgliederzuwachses. Auch dieses Jahr verstand es Major Markus Blass einmal mehr, gute Inserenten zu akquirieren. Der Aufwand um Inserenten zu finden wird jedoch stetig höher. Hier sind wir auf die tatkräftige Unterstützung durch unsere Mitglieder angewiesen. Wir sind um jedes Inserat für die nächste Auflage dankbar.

Der Mitgliederbestand beträgt heute 726 Mitglieder. Dies entspricht einer Zunahme von 7% und ist auch massgeblich unserem Rekrutierungsteam unter der Leitung von Oberstlt i Gst Matthias Schelling zu verdanken.

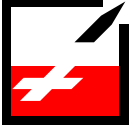
Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) ist momentan in der Vernehmlassung. Die SOGART bearbeitet den Bereich Artillerie für die SOG. Wir basieren dabei auf den bereits 2010 verabschiedeten Thesen zur Zukunft der Artillerie und den Erkenntnissen der entsprechenden Arbeitsgruppe unter der Leitung des Vize-Präsidenten Oberstlt i Gst Arman Weidenmann. Einen ersten Auszug wurde bereits im SOGAFLASH 2013 abgedruckt.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt Oberstlt Thomas Fasser und Maj Andreas Wanner als Stimmzähler vor. Die Generalversammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden und bestätigt dies mit einem kräftigen Applaus.

3. Protokoll der 28. Generalversammlung vom 15. September 2012 in Solothurn

Das Protokoll wurde im SOGAFLASH 2013 abgedruckt und wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

4. Jahresrechnung 2012 und Bericht der Revisionsstelle

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst mit einem Verlust von CHF 6'102.33 ab. Auf der Ausgabenseite machen sich die aufwändigere Herbsttagung mit erfreulich vielen Teilnehmern, sowie gestiegene Produktionskosten beim SOGFLASH bemerkbar. Die höheren Produktionskosten erklären sich durch eine höhere Auflage und zusätzlichem Aufwand für die zeitgemässe Gestaltung des Layouts. Im Verlust inbegriffen sind auch die nicht budgetierten CHF 5'000.00 Solidaritätsbeitrag zur Bekämpfung der Unsicherheitsinitiative (Volksinitiative zur Aufhebung der Wehrpflicht), welcher der Vorstand gestützt auf die Kompetenzregelung gemäss Art. 21 der Vereinsstatuten gesprochen hat. Sämtliche Debitoren sind eingegangen und es wurden keine Rückstellungen aufgelöst.

Der durch Oberst Hans-Ueli Wegmüller vorgetragene Bericht der Revisionsstelle bestätigt die sorgfältige und korrekte Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung der Rechnung.

Die Generalversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2012 einstimmig.

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012.

6. Ausserordentlicher Budgetnachtrag für SOG Solidaritätsbeitrag

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) hat beschlossen den Kampf gegen die Volksinitiative zur Abschaffung der Wehrpflicht (Unsicherheitsinitiative) zu unterstützen. Dazu benötigt sie die finanzielle Unterstützung der Sektionen in Form des sogenannten Solidaritätsbeitrages. Dieser beträgt pro eingeschriebenes Mitglied CHF 50. Dies ergibt bei 280 SOG beitragspflichtigen Mitgliedern einen Betrag von CHF 14'000, welcher die SOGART zur Kampagne beizusteuern hat. Abzüglich der bereits im Jahr 2012 bezahlten CHF 5'000 verbleiben noch CHF 9'000 welche nicht im Budget 2013 vorgesehen sind und somit als Budgetnachtrag 2013 durch die Generalversammlung genehmigt werden müssen. Der Vorstand ist von der Notwendigkeit überzeugt, den Kampf der SOG gegen die Unsicherheitsinitiative auch finanziell zu unterstützen.

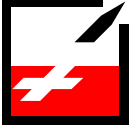
Die Generalversammlung folgt den Argumenten des Vorstandes und genehmigt den Budgetnachtrag einstimmig.

7. Budget 2014 und Jahresbeitrag 2014

Das Budget 2014 präsentiert sich mit einem Defizit von CHF 1'800 ausgeglichen. Grösster Ausgaben Block stellt mit CHF 20'100 der SOGAFLASH dar. Dagegen stehen budgetierte CHF 10'000 an Einnahmen aus Inseraten. Um diese Zahl zu erreichen oder besser noch zu überbieten sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen.

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeitrag bei Fr. 31.- bzw. 66.- (für Mitglieder, die nicht Mitglied einer KOG sind) zu belassen.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2014 und bestätigt den Mitgliederbeitrag, ohne Enthaltungen bei einer Gegenstimme.



8. Wahlen

a) Wiederwahlen:

Nach Ablauf der dreijährigen Amtszeit stellt sich folgendes Vorstandsmitglied für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Oberst i Gst Martin Wohlfender (im Vorstand seit 2004)

Die Wahl wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

b) Neuwahlen in den Vorstand:

Es konnte zwei neue Kameraden gewonnen werden, die bereit sind im SOGART Vorstand mitzuarbeiten.

- Oberstlt Markus Oetterli, C Art, Stab Inf Br 5
- Hptm Hadrien Jean-Richard, Art Nof, Stab Inf Br 5

Mit einem warmen Applaus wird die Wahl in den Vorstand bestätigt.

c) Austritt aus dem Vorstand:

Aus dem Vorstand tritt folgendes Vorstandsmitglied zurück:

- Maj Georg Häsler, Chef Kommunikation

Die Arbeit von Maj Häsler in den letzten Jahren im Vorstand wird verdankt.

9. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Verschiedenes

Die nächste ordentliche Generalversammlung wird am Samstag, 13.09.2014 in Zürich stattfinden.

Der Präsident schliesst um 1030 die 29. ordentliche Generalversammlung 2013 in Luzern.

III. Schlussbemerkungen

Anschliessend an die 29. ordentliche Generalversammlung 2013 leitet der Präsident über zur Herbsttagung 2013, die gemeinsam mit der Offiziersgesellschaft der Luftwaffe (AVIA) durchgeführt wird.

22.09.2013

Der Präsident

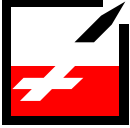
✉ *Matthias Vetsch*

Oberst Vetsch

Der Protokollführer

✉ *Martin Wohlfender*

Oberst i Gst Wohlfender



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Gästeliste

(Beilage zum Protokoll der 29. Ordentlichen Generalversammlung der SOGART vom 14. September 2013)

Div Andreas A. Bölsterli, Kdt Ter Reg 2
Div Hans-Peter Walser, Chef Armeestab
Div a D Jean-Jules Couchepin, ehemaliger Waffenchef der Artillerie
Gén (2s) Jacques Grenier, Conseiller Militaire NEXTER Systems (FRA)
BrGen Heribert Hupka, Kommandeuer der Art S und General der Art Truppe (DEU)
Br Daniel Lätsch, Kdt Gst S
Br Jean-Pierre Leuenberger, Kdt LVb Pz/Art
Br Yvon Langel, Chef Heeresstab
Br Rolf Siegenthaler, Chef Armeepanung
Br a D Hans Peter Wüthrich, ehem Kdt LVb Art/Inf Br 7
Oberst Franz Horvath, Leiter Institut Artillerie (AUT)
It col Cyril Mathias, École d'artillerie, directeur des études et de la prospective (FRA)
Oberst i Gst Alexander Beau, Kdt CIA und Wpl Bière / C Art
Oberst i Gst Serge Krasnobaieff, Chef Heeresplanung
Oberst i Gst Christoph Pfister, Kommandant Bachelor-Studiengänge
Maj Daniel Spillmann, LVb Pz/Art, C FGG 5
Oblt Raphael Schenk, Stab Dro Kdo 84, Stv C Dro Art Of
Oberst a D Gianni Berner, ehemaliger Präsident SOGART
Oberst i Gst Remo Lütolf, ehemaliger Präsident SOGART
Oberst i Gst Rolf Lüthi, Präsident der mathematisch-militärischen Gesellschaft
Oberst Max Rechsteiner, Präsident LKMD
Oberst Michael Kientsch, Präsident SOG FU
Oberstlt Obetslt i Gst Balz Bütikofer, Präsident OG Panzer
Oberstlt i Gst Thomas Brunner, Präsident Gesellschaft der Art Of der Ostschweiz
Oberstlt Andrea Grisch, Präsident Artillerie Verein Luzern
Maj i Gst Philipp Alexander Schoch, Vice Präsident OG Panzer
Oblt Simone Gianini, Vice Presidente Società Ticinese di Artiglieria
Oblt Floro Corti, Società Ticinese di Artiglieria
Oberst i Gst Peter Schneider, Chefredaktor ASMZ
Oberst Peter Forster, Chefredaktor Schweizer Soldat
Maj Markus Schuler, Redaktion ASMZ „SOG und Sektionen“
Oberst i Gst a D Peter Lüthi, ehem Wpl/Schul Kdt Art
Oberst i Gst a D Hans Schärer, ehem Wpl/Schul Kdt Art
Oberst i Gst a D Hans Tiefenbacher, ehem Wpl/Schul Kdt Art
Oberst i Gst a D Peter Wanner, ehem Wpl/Schul Kdt Art
Oberst a D Martin Büchler, ehem Wpl/Schul Kdt Art